

Leseförderung: „Zauberei“ an der Lengeder Gesamtschule

IGS-Schüler des sechsten Jahrgangs tauchen für mehrere Wochen in die Welt von Harry Potter ein

LENGEDE. Über mehrere Wochen sind die Schüler des sechsten Jahrgangs der Integrativen Gesamtschule (IGS) Lengede in die „IGS für Zauberei“ gegangen. Im Mittelpunkt des fächerübergreifenden Unterrichts stand das Lesen. Um auch Lesemuffel zu begeistern und das Buch lebendig werden zu lassen, wurde das Thema „Harry Potter“ ganzheitlich angegangen. Jede Klasse gestaltete ein an den von Joanne K. Rowling verfasstem Roman angelehntes

➔ In Wettbewerben ging es um „Muggelsteine“ – die Gewinnerklasse bekam den „Hauspokal“.

„Haus-Wappen“, das über der jeweiligen Klassentür hing. Die Lehrer schafften zahlreiche Anlässe, damit die Schüler durch kreative Ideen, gute Leistungen, interessante Präsentationen, besonderes Engagement und beachtenswertes Sozialverhalten sogenannte „Muggelsteine“ sammeln konnten. Die Klasse mit den meisten Muggelsteinen wurde am Ende mit dem „Hauspokal“ ausgezeichnet.

Da das Leistungspotenzial der Schüler unterschiedlich



Hogwarts an der IGS Lengede: Die Schüler konnten sich in Wettbewerben „Muggelsteine“ verdienen.

ist, wurden immer mehrere Herangehensweisen an ein Thema ermöglicht. Fachleute sprechen dann von innerer Differenzierung.

„Alle Schüler arbeiten am gleichen Thema, werden jedoch jeweils von ihrem jeweiligen individuellen Fähigkeitsstand ausgehend gefördert und gefordert“, so Axel Hantelmann, Jahrgangsrleiter

an der IGS Lengede. Hierzu werden für die Schüler phasenweise individualisierte Lernmaterialien bereitgestellt und es wird allein, mit einem Partner, in Kleingruppen, in der Klassengemeinschaft oder gar gemeinsam im gesamten Jahrgang gearbeitet und gelernt.

Besonders beeindruckt war Lehrerin Dörte Kalkhof von



FOTOS: PRIVAT

dem hohen und durchgehend anhaltenden Engagement der Kinder. „Das ist Lesekompetenzförderung pur“, freut sich Kalkhof.

Das Thema fand sein vorläufiges Ende in einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung. Dort wurden unter anderem die entstandenen Produkte, wie Zauberstäbe, Besen, Zauberhüte, Eulen, Heuler,

Quaffel, ein goldener Schnatz, sprechende Hüte und sogar ein mit liebevollen Details ausgestattetes Quidditchfeld ausgestellt und der Hauspokal verliehen. Die Aula verwandelte sich in ein Kino mit Popcorn und Zuckerwatte.

Marvin, Schüler des sechsten Jahrgangs, forderte sogar: „Jetzt machen wir doch weiter mit dem zweiten Band, oder?“